

Stephan Schmid erstmals Vereinsmeister

TENNIS Sparte im TSV Hohenpeißenberg ermittelte ihre Besten – 22 Spieler beim Nachwuchs am Start

Hohenpeißenberg – Die Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung im TSV Hohenpeißenberg gingen in diesem Jahr mit dem 50-jährigen Bestehen der Sparte einher. Im Mittelpunkt stand dabei der Nachwuchs. 22 Mädchen und Buben kämpften in vier verschiedenen Gruppen um die Titel. Die Schützlinge von Jugendleiter Reinhard Pfleger zeigten laut einer Mitteilung tolle und spannende Spiele. „Freud und Leid lagen oft ganz nahe beieinander“, so der TSV.

Bei den Bambini holte sich Lukas Kulla die Goldmedaille. Die weiteren Podestplätze nahmen Maxi Bauer und Fabian Eckert ein. Den Wettbewerb bei der U-14 gewann Pius Mairandres vor Paul Sturm und Hannah Pröbstl. Die Un-



Insgesamt 22 Mädchen und Buben starteten bei der Vereinsmeisterschaft der Jugendlichen.

FOTOS (2): TSV HOHENPEIßENBERG

ter-14-Jährigen stellten mit neun Spielern die größte Gruppe der Meisterschaft. Bei

der U-16 traten Spieler an, die schon im Ligabetrieb mitmischen. Bastian Staltmeier



Siegerehrung bei den Männern: (v.l.) David Assmann, Stephan Schmid, Bernd Dubon und Thomas Dorsch.

stand am Ende des Wettbewerbs ganz oben auf dem Podest. Die Silbermedaille ge-

wann Johannes Pfleger, Bronze ging an Nick Staltmeier. Im U-18-Turnier gab es zum

dritten Mal in Folge einen neuen Titelträger. Raphael Janku, der in den Jahren davor dreimal gewonnen hatte, konnte verletzungsbedingt nicht teilnehmen. Am Ende gewann heuer Thomas Pfleger, der sich gegen den Vorjahressieger Alexander Brecht durchsetzte.

Die Männer hatten ihre Besten bereits geraume Zeit vor den Jugendlichen ermittelt. Die Siegerehrung fand beim Fest zum 50-Jährigen der Sparte statt. Als Vereinsmeister wurde Stephan Schmid von Bürgermeister Thomas Dorsch ausgezeichnet. Schmid holte erstmals den Titel, im Endspiel hatte er gegen David Assmann gewonnen. Dritter wurde Bernd Dubon, der zugleich 2. Vorsitzender ist.